

schäft zurückkehrte, und belegt, dass der Zugang von Dr. Erik Hödl ein Erfolg ist. Institute wie Crédit Suisse, Unicredit, RBI od. die RLB OÖ griffen weiter regelmäßig auf die Expertise der Finanzrechtler zurück u. beauftragten sie auch mit der internat. Koordination von Projekten.

**Stärken:** Hoher Spezialisierungsgrad bei Krediten.

**Häufig empfohlen:** Alexander Illigasch, Dr. Michael Raninger („antwortet auf den Punkt“, Mandant; „sehr gute Zusammenarbeit“, Wettbewerber)

**Kanzleitätigkeit:** Beratung von Banken u. zunehmend Unternehmen zu Krediten u. Akquisitionsfinanzierung sowie Kreditrestrukturierungen. Daneben Projektfinanzierung, Schuldscheindarlehen, Anleihen u. Kapitalmaßnahmen (letztere v.a. auf Unternehmensseite) sowie strukturierte Finanzierungen. (2 Eq.-Partner, 1 Counsel, 3 RAA)

**Mandate:** ■■ **Bankrecht:** Constantia Flexibles bei Amendments u. Repricing einer €1,34-Mrd-Akquisitionsfinanzierung; Aves One bei Finanzierung des €33,5-Mio-Erwerbs der ERR Group; Wienerberger u. RBI bei €150-Mio-OeKB-Finanzierung; Großbank bei €100-Mio-OeKB-Finanzierung. **Kapitalmarktrecht:** Semperit bei Ausgabe von Schuldscheindarlehen in versch. Währungen.

## BENN-IBLER

**Bewertung:** Das Bank- u. Finanzrecht ist in der hierfür empfohlenen Kanzlei nach wie vor ein wichtiges Standbein. Mit 4 von insg. 7 Partnern in der Gesamtkanzlei widmet sich die Mehrheit vorwiegend diesem Bereich. Dabei verteilt sich die Beratung inzw. zu gleichen Teilen auf Banken einer- u. Industrie- bzw. Handelsunternehmen andererseits. Die Emanzipation der Kanzlei von der Bankenberaterin hin zur regelmäßigen Ansprechpartnerin für Unternehmen eröffnet ihr ein breiteres Betätigungsfeld u. lukrativeres Geschäft. Nichtsdestotrotz ist die oft lfd. Begleitung von Kreditinstituten u. kleineren Privatbanken fester Bestandteil des Geschäfts. An Bedeutung gewonnen hat zuletzt der regulatorisch-streitige Bereich. So vertritt Benn-Ibler u.a. Banken u. Kreditnehmer in Gerichts- u. Schiedsverfahren zu NPLs oder Bankvorstände in (Straf-)Verfahren gegen die FMA. Darüber hinaus zählt Dr. Martin Geiger bei der Finanzierung von Luftfahrzeugen zu einem der wenigen Spezialisten in Österreich.

**Stärken:** Flugzeug- u. Akquisitionsfinanzierung; Corporate Finance.

**Häufig empfohlen:** Dr. Martin Geiger („erfahren u. kompetent“, Wettbewerber), Dr. Stefan Eder

**Kanzleitätigkeit:** Breit aufgestellte Praxis. Gleichmaßen Beratung von Unternehmen u. Banken bei Krediten (inkl. Refinanzierungen u. Restrukturierungen), Akquisitions-, Projekt- (erneuerbare Energien, Hotels) u. Leasingfinanzierungen (v.a. Luftfahrzeuge). Daneben Bank- u. Investmentaufsichtsrecht (v.a. für ausl. Investmentfonds), ferner Anleihen sowie Bank- u. Kapitalmarktprozesse. (4 Eq.-Partner, 3 RA, 3 RAA)

## JUVE RANKING

# KAPITALMARKTRECHT

1	<b>Binder Grösswang</b>	Wien
	<b>CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati</b>	Wien
	<b>Freshfields Bruckhaus Deringer</b>	Wien
	<b>Wolf Theiss</b>	Wien
2	<b>Dorda</b>	Wien
	<b>Schönherr</b>	Wien
	<b>Weber Rechtsanwälte</b>	Wien
3	<b>bpv Hügel</b>	Wien, Mödling
	<b>CMS Reich-Rohrwig Hainz</b>	Wien
	<b>Eisenberger &amp; Herzog</b>	Wien
	<b>Herbst Kinsky</b>	Wien
4	<b>Baker &amp; McKenzie Diwok Hermann Petsche</b>	Wien
	<b>Brandl &amp; Talos</b>	Wien
	<b>DLA Piper Weiss-Tessbach</b>	Wien

Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Labelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

**Mandate:** ■■ Erste Group bei Administration u. teilw. Refinanzierung eines Portfolios von 10 Hotels; Kreditinstitut bei €125-Mio-Finanzierung für Handelsunternehmen mit Tochtergesellschaften u.a. in Österr.; frz. Bank lfd. bei Finanzierung von Flugzeugen in Österr. u. der Schweiz; österr. Privatbank bei Konsumentenkreditvereinbarungen u. innovativem Kreditkartensystem.

## BINDER GRÖSSWANG

**Bewertung:** Die Kanzlei unterstrich erneut ihre Position unter den führenden Adressen im Kapitalmarkt- wie auch im Bank- u. Finanzrecht. Wettbewerber u. Klienten gleichermaßen loben die starke Mannschaft u. hohe Präsenz, mit der BG im Markt auftritt. Ein Mandant hebt etwa die „Fachkenntnisse, das schnelle praktische Verständnis der Problemstellungen sowie die hohe Qualität u. Praktikabilität der Schriftsätze“ hervor. Bestes Beispiel für die Schlagkraft der Kanzlei ist ihre umfangreiche Arbeit bei der komplexen Restrukturierung des Volksbanken-Sektors u. ihre tragende Rolle beim Heta-Komplex, wo sie an der Seite von Kirkland & Ellis mit der Ad-hoc-Gruppe den größten Gläubigerzusammenschluss vertrat. Darüber hinaus gehörte die Sozietät erneut bei Wertpapierprospekten zu den dominierenden Einheiten. Mit den Kapitalerhöhungen von BKS u. Oberbank war sie an zwei der wenigen ECM-Transaktionen beteiligt. Im Bankaufsichtsrecht, das aufgrund der zunehmenden regulatorischen Anforderungen stark nachgefragt wird, kann die Praxis inzw. 3 Partner vorweisen, darunter auch der aufstrebende, jüngst zum Eq.-Partner ernannte Dr. Stephan Heckenthaler. Im streitigen Bereich nimmt BG mit der Vertretung div. Banken, wie der

finanzierung nach LMA-Standard; UBM Development bei Projektfinanzierung; RLB NÖ-W bei Refinanzierung von DRP Druzba in Slowenien; internat. AIF-Manager in aufsichtsrechtl. Verfahren der FMA; lfd. Green Rocket zu Betrieb von Crowd-Investing-Modell.

#### TAYLOR WESSING

**Bewertung:** Die im Bank- u. Finanzrecht **geschätzte** Praxis bringt sich in Position, um für **bankenseitige** Mandanten regelmäßig als Berater an den Start zu gehen. Damit verschiebt das Team den Schwerpunkt weiter Richtung internat. Banken, wo bislang westösterreich. Regionalinstitute dominieren. In der Beratung von internat. Finanzinvestoren nutzen die Anwälte schon länger die Zusammenarbeit mit den US- u. UK-Standorten der Kanzlei. Zuletzt mandatierte etwa ein Fonds der US-Investmentfirma Harbert TW beim Verkauf seines Anteils an Tricentis.

**Kanzleitätigkeit:** Kreditverträge u. Akquisitionsfinanzierung unternehmens- u. zunehmend bankseitig, Bankaufsichtsrecht (v.a. für ausländ. Institute). (2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RA, 3 RAA)

**Mandate:** Harbert European Growth Capital finanzrechtl. bei Verkauf seines Tricentis-Anteils; div. dt. Versicherer zu Auswirkungen des Heta-Schuldenschnitts; lfd. ausländ. Private-Equity- u. alternative Fonds sowie Verwalter zum Vertrieb in Österr.; Norske Skogindustrier/Norske Skog Bruck bei Finanzierungen; Schweizer Bank zu Finanzierungen.

#### WEBER RECHTSANWÄLTE

**Bewertung:** Im Kapitalmarktrecht häufig **empfohlene** Kanzlei, die bei Transaktionen im insges. **schwachen** Emissionsmarkt sehr präsent bleibt. Die Entwicklung der Praxis hin zu einer Doppelpartnerspitze mit gleicher Zugkraft im Markt ist großteils abgeschlossen. Christoph Moser stärkt die Reputation v.a. im Anleihenmarkt u. im Bereich Restrukturierung, sodass die Tage der Vergangenheit angehören, als die Kanzlei als reine ECM-Spezialistin galt. So ausgerichtet bietet die Sozietät heute eine Rundumberatung für börsennotierte Unternehmen. Die Erfahrung von Namenspartner Prof. Dr. Stefan Weber im Übernahmerecht bildet dabei ihr Alleinstellungsmerkmal. Durch den Schwerpunkt auf Restrukturierung im vergangenen Jahr, etwa in der Tätigkeit für die LBBW bei Scholz, war die Kanzleiarbeit unweigerlich stark partnerzentriert. So können beide Partner ihre Qualitäten sehr gut unter Beweis stellen. Zudem passt zu den verfügbaren Kapazitäten der Kanzlei, dass sie häufig als österr. Counsel hinzugezogen wird.

**Stärken:** Beratung börsennotierter Gesellschaften, inkl. ECM, Unternehmensanleihen u. Übernahmerecht

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Der Erfolg u. die partnerlastige Struktur der Mandate sowie der Aufbau einer nachhaltigen Alterspyramide erfordern eine stärkere Personaldecke. Die Suche nach einem weiteren Partner für M&A u. Kapitalmarktrecht ist ein Schritt in die richtige Richtung.

**Häufig empfohlen:** Prof. Dr. Stefan Weber, Christoph Moser („stets erreichbar“, Mandant; „drückt sich verständlich aus“; „die Arbeit macht ihm sichtlich Spaß“, Wettbewerber)

**Kanzleitätigkeit:** Rege Kapitalmarktpraxis (Kapitalerhöhungen sowie Unternehmensanleihen, EMTN-Programmarbeit/lfd. Updates u. Ziehungen, Wandschuldverschreibungen sowie Übernahmerecht), Daneben Bankaufsichtsrecht (inkl. Verwaltungsstrafverfahren), Bankprozesse, Restrukturierung von Finanzierungen, (2 Eq.-Partner, 3 RAA)

**Mandate:** **Kapitalmarktrecht:** Banken bei €192-Mio-Kapitalerhöhung der Agrana; Suzano bei €500-Mio-High-Yield-Green-Bond; Morgan Stanley bei €100-Mio-Pfandbriefen der Hypo NOE; S&T bei 10-Prozent-Kapitalerhöhung mit Bezugsrechteausschluss; AR Packaging u. Alteigentümer bei Dual Track IPO/M&A; OMV bei EMTN-Programm; ÖBB Infrastruktur bei €20-Mrd-DIP; Wienwert lfd. sowie bei gepl. Emission einer Projektanleihe; Erste Group lfd. zu DCM u. Finanzierungsfragen; UIAG u. Sozialbau-Gruppe zur Kapitalmarkt-Compliance. **Bankrecht:** LBBW u. Bankenkonsortium bei Restrukturierung der Scholz-Gruppe, insbes. bei €182,5-Mio-Anleihe u. bei Bestellung österr. Sicherheiten zur €50-Mio-Brückenfinanzierung; Privatperson bei Nachprüfungsverfahren der Übernahmekommission zu Conwert; ehem. Vorstand einer ATX Prime-Gesellschaft bei FMA- u. Rechtsmittelverfahren wg. Ad-hoc-Verstößen; TPG Global bei Anwendung des AIFMG für Veranlagungsprodukte.

#### WOLF THEISS

**Bewertung:** Die im Bank- u. Finanzrecht sowie im Kapitalmarktrecht führende Kanzlei nähert sich bei der Heta-Restrukturierung dem Ende einer **Ära**, in der sie Gläubiger beriet u. dafür viel Lob von **Wettbewerbern** erntete. Dieses Mandat eröffnet der personell größten Praxis im Markt weitere Möglichkeiten, v.a. mit Arbeit zur Veräußerung von Assets in CEE u. SEE. Ihr Netzwerk in diesen Ländern zählt unverändert zu den großen Stärken der Sozietät. Mit dem wieder aufkeimenden Interesse internat. Investoren an der Region sollte WT diese Position als Hebel nutzen können, um sich energischer mit Wettbewerbern wie Freshfields u. Schönherr zu messen. Zu den beachtlichen Highlights von WT zählt die erste Emission einer Unternehmensanleihe in lokaler Währung u. mit Listing in Serbien. Dadurch bot sich für Alexander Haas in seinem ersten Partnerjahr die Möglichkeit, in den Vordergrund zu treten. Die guten Beziehungen zu Londoner Kanzleien sind schon lange ein Wert der Praxis, u. die Serie von Deals für alternative Kreditanbieter, darunter Bain, untermauerte, dass die Kanzlei einen Platz an der Speerspitze der Marktentwicklung einnimmt. Abgerundet wird die Praxis durch einen konstanten Zustrom an Restrukturierungsarbeit.

**Stärken:** Viel Erfahrung in der ges. Breite des Rechtsgebiets, v.a. Kapitalmarktrecht (ECM, DCM), Restrukturierungen, Zusammenarbeit mit CEE-Büros marktführend.